

BEST AVAILABLE COPY

Ich kann Ihnen heute noch
nicht schreiben, um wiedersehen. Ich
hoffe, Sie können noch hier kommen
und ich glaube, dass ich
noch nach München muss und
deshalb nicht antworten in München oder
Frankfurt.

Ich habe nicht viel DM bei
mir, aber wenn Ihnen DM 500.- etwas
hilft, bin ich gerne bereit, Ihnen
diese Summe zur Verfügung zu stellen.

Mit herzlichen Grüßen an
Ihre Frau und Ihnen einen aufrichtigen Hände-
druck.

Ihr

J. Haucke

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 3B7E
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2003 2005

Hotel Frankfurter Hof

FRANKFURT AM MAIN

VERNSPRECHER: 32141 - TELEGRAMM-ADRESSE: FRANKHOF

Herrn Hans Daufeldt,
p/a Weizenbrauerei,
T u t z i n g /Obb.

14. August 1950.

Lieber Daufeldt:-

es war wirklich eine Freude
für mich Sie wiederzusehen, und ich freue mich
sehr, dass Sie, Ihre Frau und Ihr Kind gesund
sind, das ist die Hauptsache. Dass Sie so viel
durchgemacht haben, wie Sie mir erzählten, auch
meinetwegen, tut mir sehr leid. Aber seien Sie
froh, dass die Sache jetzt vorbei ist.

Jetzt müssen wir an den Auf-
bau denken. Seien Sie überzeugt, dass ich al-
les tun werde, was in meiner Kraft steht, um Ih-
nen zu helfen. Ich überlege mir sehr, was das
Beste wäre. Könnten Sie so freundlich sein,
mir einen Lebenslauf zu schicken, hauptsächlich
was Sie können--und betonen Sie das Englische
sehr stark, auch dass Sie im Ausland gewesen
sind und dass Sie Konsul in Lausanne waren. Das
sind gute Momente für drüben. Ich hoffe doch,
dass Sie letzten Endes in Amerika landen und
möchte Ihnen raten, schon jetzt ein Visum zu be-
antragen. Ich kenne den Generalkonsul in Mün-
chen gut, er wohnt jetzt in Bernried. Ausser-
den ist McCloy eben hier und ich möchte diese
beiden starken Beziehungen dazu bringen, Ihnen
das Visum zu beschaffen, selbst wenn Sie es
nicht gleich brauchen. Dieser Antrag für das
Visum könnte auch vielleicht helfen, dass Sie
Ihre endgültige Entnazifizierung erhalten. Wie
denken Sie darüber?

Roulette

SPIELBANK WIESBADEN

Baccara

18 Uhr ab 15 Uhr - IM FOYER DER STAATSOBER
OMNIBUSVERKEHR: Ab Frankfurt/M. Hbf., Södeine: 14.45, 17.45, 20.15, 22.00, 1.00 Uhr - TELEFON 27685